

HOHE UND NIEDERE TATRA

SCHÖNE STÄDTE – HOLZKIRCHEN – EISHÖHLE – NATIONALPARK

Hochneukirchen-Gschaidt am...

TERMIN: Mo, 5.8. – Do, 8.8.2019

REISEVERLAUF:

1. TAG, MO, 5.8.: TSCHIRMER SEE – POPRAD/DEUTSCHENDORF

Anreise mit der Bahn von VIE Hbf nach Poprad Tatry, z. B. ab VIE Hbf 6.16, an Bratislava 7.22; ab Bratislava 8.03, an Strba 12.13 (höchste Schnellzugstation der Slowakei, 895 m)

Busabholung vom Bahnhof mit Reiseleitung

Fahrt nach Norden zum Tschirmer See inmitten einer großartigen Gebirgslandschaft mit prachtvoller Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra; Mittagspause

Weiterfahrt nach Poprad Tatry u. Stadtbesichtigung, insbesondere des Stadtteils Spisska Sobota, Einchecken im Hotel. Abendessen. Ü.

2. TAG, DI, 6.8.: PIENINY NATIONALPARK MIT ROTEM KLOSTER - FREILICHTMUSEUM - FLOßFAHRT

Frühstück. Fahrt in den Pieniny Nationalpark zum Karthäuserkloster Cerveny Klastor (Rotes Kloster) aus dem 14. Jahrhundert;

Besichtigung im Freilichtmuseum Stara Lubovna (Alt Lublau) mit eindrucksvollen Holzkirchen u. -häusern;

Floßfahrt auf der Dunajec durch die herrliche Hohe Tatra. Abendessen. Ü.

3. TAG, MI, 6.8.: LEVOCA – ZIPSER BURG – KEZMANEK

Frühstück. Fahrt nach Osten nach Spissky Stvrtok (Donnersmark) mit der Kirche, einem der schönsten gotischen Bauwerke der Slowakei.

Weiter nach Lecova/Leutschau, dem alten Zentrum der Zips. Von den zahlreichen schönen Renaissance-Bauten verdient die zweitgrößte gotische Kirche der Slowakei, die Jakobskirche, besondere Beachtung.

Spisské Podhradie (Kirchdrauf) wird von der mächtigen Ruine der Spissky hrad (Zipser Burg) überragt.

Die Dobsinská l'adova jaskyna (Dobschauer Eishöhle) ist eine der größten u. schönsten der Welt.

Abendessen in einer typischen slowakischen Koliba mit Wein u. Zigeunermusik. Ü.

4. TAG, DO, 7.8.: NOVY JICIN – OLMÜTZ - WIEN

Frühstück. Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Westen nach Novy Jicin (Neulitschein), einem kulturhistorisch bedeutendem Ort mit großem Marktplatz, alten Häusern (Alte Post!), Schloss, Maria Himmelfahrtskirche u. Besichtigung des Hutmuseums.

Weiterfahrt nach Olmouc/Olmütz mit vielen bedeutenden Bauwerken. 1063 wurde die Stadt Bischofssitz, unter König Premysl Ottokar II. erlebte sie im 13. Jahrhundert einen mächtigen Aufschwung, 1573 erhielt sie eine Universität, u. 1848 bestieg hier Kaiser Franz Josef I. den Thron.

Bustransfer zum Bahnhof

Rückfahrt mit der Bahn: ab Olmütz 17.11, an Ceska Trebova 18.01; ab Ceska Trebova 18.21, an Wien Hbf 20.49

Änderungen vorbehalten!

Preis in Ausarbeitung

Veranstalter: Reisewelt, Wienerbergstr. 5, 1100 Wien

Leistungen:

Bahnfahrten

Rundfahrt mit Reisebus

Übernachtung in Dreistern Hotel*** mit Abendessen (ohne Getränke) u. Frühstück

Abendessen in einer typischen slowakischen Koliba mit Wein u. Zigeunermusik

Qualifizierte einheimische Reiseleitung

Nicht eingeschlossen:

Versicherung

Alle privaten Ausgaben u. Getränke zu den Speisen